

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Schweizerisches Bundesrecht

Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates
und der Bundesversammlung seit 1903

Fortsetzung des Werkes von L. R. von Salis

Im Auftrage des schweizerischen Bundesrates
herausgegeben von

Prof. Dr. Walther Burckhardt

Das Werk umfasst 5 Textbände mit über 5000 Seiten und einen Registerband. Es kostet Fr. 127. —.

Prof. Dr. Blumenstein in der „Monatsschrift für bernisches Verwaltungsrecht“: Es ist für Theorie und Praxis von grösster Wichtigkeit, die einschlägigen Gesetzgebungsmaterialien und Ausführungsverfügungen in einer übersichtlichen Zusammenstellung, wie sie hier gegeben wird, vor sich zu haben.

Prof. Dr. E. Hafter in der „Schweiz. Zeitschrift für Strafrecht“: Das Werk ist ein unvergleichlicher Führer.

Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft: Wer sich theoretisch oder praktisch mit der staats- und verwaltungsrechtlichen Praxis der Bundesbehörden zu befassen hat, muss zu diesem Werke greifen und wird in ihm einen sicheren Führer haben.

Behörden und öffentliche Bibliotheken, sowie die Mitglieder der eidgenössischen Räte erhalten die Bände mit 25 % Rabatt (zuzüglich Porto) beim Bezug durch den

Verlag Huber & Co., Aktiengesellschaft
Frauenfeld/Leipzig.

Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine **neue Ausgabe der Bundesverfassung** mit den bis zum 1. Mai 1940 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt 70 Rappen, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. —. 95.

Postcheckkonto III 233

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

38

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1935) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess, Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen,

Das Sammelbändchen (177 Seiten in 8^o) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934 getroffenen Abänderungen;
2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;
3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;
4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;
5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2. 50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen),

Porto für ein Exemplar: 15 Rp.

Postcheckkonto III 233

40

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Kursliste 1941.

Die Liste über die Kurse der an Schweizerbörsen gehandelten Wertpapiere sowie die Devisen- und Banknotenkurse ist erschienen. Sie ist massgebend für die erste Veranlagungsperiode 1941/42 der eidgenössischen Wehrsteuer (Bundesratsbeschluss vom 9. Dezember 1940) sowie für die Berücksichtigung der Vermögensentwertungen bei der Wehropferveranlagung (Bundesratsbeschluss vom 28. Dezember 1940) und kann zum Preise von Fr. 1.— bei der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden. Bei Vorauszahlung des Betrages auf das Postcheckkonto III/1631 der eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern erfolgt die Zustellung spesenfrei.

2482

Eidgenössische Steuerverwaltung.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

T. T.-Verwaltungsgebäude Bern.

Über die elektrischen Anlagen zum Neubau T. T.-Verwaltungsgebäude in Bern wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Bedingungen können im Zimmer Nr. 143 Bundeshaus-Westbau in Bern, II. Stock, eingesehen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für T. T.-Verwaltungsgebäude in Bern“ bis und mit dem 26. März 1941 franko einzureichen an die

2482

Direktion der eidg. Bauten.

(2.)

Bern, den 28. Februar 1941.

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 22. Dezember 1938 beschlossene

2533

Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Abteilung für Artillerie und Train im Armeestab, Bern	1 Instruktions-offizier der Artillerie (Subalternoffizier)	Dienst als Instruktions-aspirant	5100 bis 8680	15. März 1941 (1.)
Eidg. Oberzoll-direktion in Bern	Bureauchef bei der Eidg. Oberzoll-direktion, Sektion Handels-statistik in Bern	Gründliche Kenntnis der handelsstatistischen Ver-hältnisse; gute Tarif- und Warenkenntnisse. Die Be-werber müssen mindestens den Grad eines Kontroll-beamten der Zollverwaltung bekleiden	6000 bis 9600	13. März 1941 (2.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Eidg. Oberzoll- direktion in Bern	Sekretär bei der II. Abteilung der Eidg. Oberzolldirektion (Tarifabteilung) in Bern	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten II. Kl. der Zollverwaltung bekleiden; Muttersprache Französisch	5200 bis 8800	13. März 1941 (2.)
Eidg. Oberzoll- direktion in Bern	Wissenschaftlicher Assistent bei der Eidg. Oberzoll- direktion in Bern	Abgeschlossenes akademisches Studium als Chemiker	5200 bis 8800	14. März 1941 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Kontrollleur beim Hauptzollamt Romanshorn	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden	5600 bis 9200	13. März 1941 (2.)
Zollkreisdirektion in Lugano	Kontrollbeamter I. Kl. beim Haupt- zollamt Chiasso- staz. P. V.	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten II. Kl. der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	13. März 1941 (2.)
Eidg. Steuer- verwaltung	Sekretär II. Kl.	Gute Allgemeinbildung. Beherrschung zweier Amtssprachen. Kenntnis der Buchhaltung	5200 bis 8800	15. März 1941 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt. In diesem Falle wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzlisten (Besoldung Fr. 3800 bis 7400) bzw. die Stelle eines Kanzleihilfen I. Klasse (Besoldung Fr. 3500 bis 6500) zur Besetzung ausgeschrieben.				
Abteilung für Landwirtschaft	Ingenieur II. Kl.	Abgeschlossenes Studium als Kulturingenieur an der ETH, mehrjährige praktische Tätigkeit im Meliorations- wesen	6500 bis 10 100	15. März 1941 (2.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern	Stellvertreter des Obermaschinen- ingenieurs bei der Generaldirektion der Schweiz. Bundes- bahnen in Bern	Maschinen- oder Elektro- ingenieur mit abgeschlos- sener technischer Hoch- schulbildung und reicher Erfahrung in den Ge- schäften des Zugförderungs- und Werkstättendienstes	11 900 bis 15 500	15. April 1941 (1.)
Dienstantritt 1. Januar 1942.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern	Vorstand der Werk- stätte I. Kl. in Bellinzona	Maschinen- oder Elektro- ingenieur mit abgeschlos- sener technischer Hoch- schulbildung und reicher Erfahrung im Eisenbahn- Werkstättendienst	11 900 bis 15 500	15. April 1941 (1.)
	Vorstand der Werk- stätte I. Kl. in Zürich			
Dienstantritt 1. Januar 1942.				
Kreisdirektion III der Schweiz. Bundesbahnen in Zürich	Stellvertreter des Be- triebschefs für den Zugförderungsdienst (Chef des Zugförde- rungsdienstes) des Kreises III der Schweiz. Bundes- bahnen in Zürich	Maschineningenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung, gründ- liche Kenntnis der Zug- förderung sowie des Eisen- bahn-Rollmaterials und seines Unterhaltes, Be- fähigkeit zur Leitung des Zugförderungsdienstes. Deutsch als Muttersprache, Kenntnis der andern Amts- sprachen	11 900 bis 15 500	15. April 1941 (1.)
Dienstantritt 1. Januar 1942.				



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1941
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.03.1941
Date	
Data	
Seite	152-156
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 482

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.